

Inhalt

<i>Manfred Gabriel</i> Vorwort	7
<i>Manfred Gabriel</i> Die Soziologie und ihre Paradigmen. Einleitende Vorbemerkungen	9
<i>Andreas Balog und Eva Cyba</i> Erklärung sozialer Sachverhalte durch Mechanismen	21
<i>Karl-Dieter Opp</i> Die Theorie rationalen Handelns im Vergleich mit alternativen Theorien	43
<i>Thomas Schwinn</i> Unterscheidungskriterien für akteur- und systemtheoretische Paradigmen in der Soziologie. Überlegungen im Anschluss an Max Weber und Talcott Parsons	69
<i>Evelyn Gröbl-Steinbach</i> Handlungsrationalität und Rationalisierung des Handelns bei Weber und Habermas	91
<i>Hartmut Esser</i> Sinn, Kultur, Werte und soziale Konstitution. Oder: Was ist „soziologisch“ am Modell der soziologischen Erklärung	103
<i>Hubert Knoblauch und Bernt Schnettler</i> Vom sinnhaften Aufbau zur kommunikativen Konstruktion	121
<i>Tamás Meleghy</i> Gesetz, Mechanismus, die Logik der Situation und die Grenzen des akteurzentrierten Paradigmas	139
<i>Hans Peter Müller</i> Die Einbettung des Handelns. Pierre Bourdieus Praxeologie	169
<i>Michael Schmid</i> Die Handlungs- und Sozialtheorie von James S. Coleman	187

<i>Martin Endreß</i> Phänomenologisch angeleitete Vermittlung von „verstehender Soziologie“ und „begreifender“ Ökonomik: Alfred Schütz' handlungsanalytische Perspektive	223
<i>Rainer Greshoff</i> Methodologischer Individualismus und die Konzeptualisierung von Sozialität bei Friedrich A. von Hayek und Max Weber	261
<i>Uwe Schimank</i> Der akteurszentrierte Institutionalismus	287
<i>Andreas Reckwitz</i> Die Entwicklung des Vokabulars der Handlungstheorien: Von den zweck- und normorientierten Modellen zu den Kultur- und Praxistheorien	303
<i>Autorinnen und Autoren</i>	329